



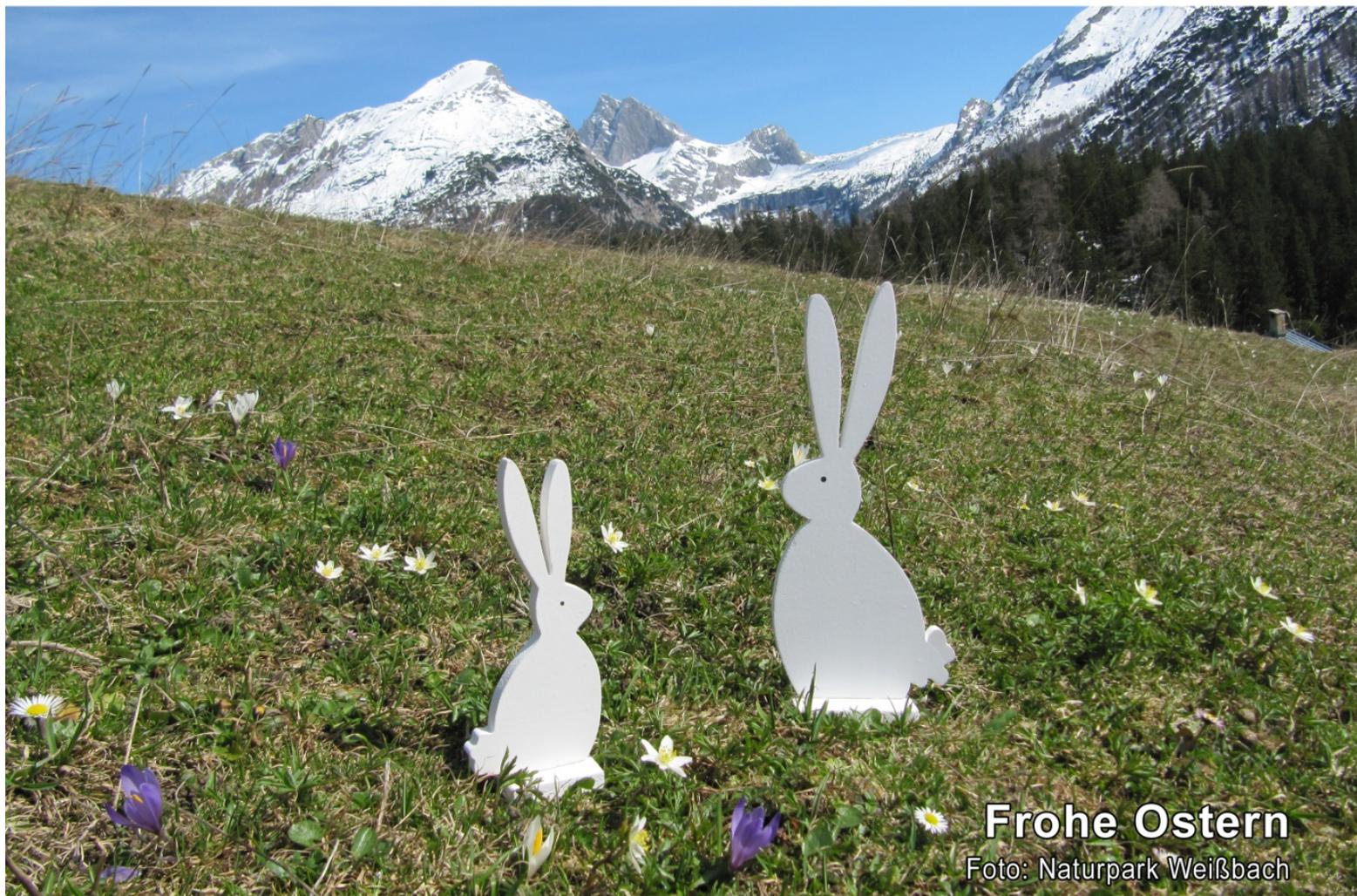
GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Frohe Ostern

Foto: Naturpark Weissbach

Ausgabe Nr.: 3

April 2014



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Toner Sammelbox
- Zemka Abfalljahresstatistik
- Information Kulturverein Binoggl
- Sponsoren für Einsatzkleidung der Feuerwehr
- Information der Jungschar
- Information zur Feuerbeschau
- Ergebnis Gemeindewahl vom 9.3.2014



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

Mit der Konstituierung am 25. März 2014 hat die neue Gemeindevertretung ihre Arbeit aufgenommen. In der letzten Legislaturperiode sind mit Vizebürgermeisterin Astrid Hohenwarter (10 Jahre), GR Stefan Auer (30 Jahre), GR Sepp Volgger (15 Jahre), GV Andreas Lohfeyer (20 Jahre), GV Richard Schider (20 Jahre) und GV Ingrid Oberbarleitner (5 Jahre) ungewöhnlich viele, teils langgediente Mandatare ausgeschieden. Ich möchte mich im Namen der Gemeinde für ihren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung und unseres Ortes bedanken. Es ist beileibe nicht selbstverständlich, dass man über so viele Jahre ehrenamtlich seine Zeit für die Gemeinde aufwendet. Ganz persönlich möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken, die fast immer sehr konstruktiv und sachlich war. Auf die neue Gemeindevertretung (siehe letzte Seite) wird viel Arbeit zukommen, denke ich nur an den Hochwasserschutz, das räumliche Entwicklungskonzept, den Flächenwidmungsplan, Baulandsicherung, Lärmschutz u.v.m. Aber auch seitens der Landesregierung wird immer mehr auf die Gemeinden abgewälzt, was die Arbeit nicht leichter macht. Trotzdem oder vielleicht auch deshalb, freue mich schon sehr auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung.

Seit einigen Jahren bemüht sich die Gemeinde, Container für den Grünschnitt sowie Garten und Balkonabfälle aufzustellen. Unsere Erkundungen in anderen Orten haben gezeigt, dass fertige Container nicht die ideale Lösung für uns sind. Das wichtigste Kriterium war die einfache Entleerung. Daher haben wir uns dazu entschlossen, in Eigenregie eine Grünschnittsammelstelle zu errichten.

Diese befindet sich am Klamparkplatz 2 (oberhalb Café Auvog). Sollte diese unseren und vor allem euren Erwartungen entsprechen, wollen wir in der nächsten Zeit weitere derartige Sammelstellen errichten. An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Entsorgung des Grünschnittes in den Weißbach oder die Saalach verboten ist. Daher bitte ich, die neue Sammelstelle zu nutzen.

Am 2. April wurden im Beisein des Obmannes der Bezirksbauernkammer Pinzgau ÖR Hansjörg Kirchner sowie der Bezirksbäuerin Helene Zehentner die Ortsbäuerin und der Ausschuss neu

gewählt. Es freut mich, dass sich mit Gerlinde Haitzmann (Gramlerbäuerin) wieder eine junge Bäuerin bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen. Als Stellvertreterin wird ihr Waltraud Haitzmann (Hoisenbäuerin) zur Seite stehen. Gemeinhin wird oft das Amt der Ortsbäuerin auf die Tätigkeiten rund um den Bauernherbst beschränkt. Das dies nicht so ist, hat der Tätigkeitsbericht der nunmehrigen Ortsbäuerin a.D. Katharina Unterweißacher (Peslbäuerin) auf eindrucksvolle Weise aufgezeigt. So wurden zahlreiche Ausflüge, Fachexkursionen und Veranstaltungen für die Bauernschaft organisiert. Beim Entwurf des Saalachtaler Dirndls waren sie maßgeblich beteiligt. Auch bei der Erstellung der Hofchronik für unsere vier Gemeinden des unteren Saalachtals arbeiten unsere Bäuerinnen federführend mit. Das und vieles mehr zeigt wie wichtig diese Organisation ist. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Katharina Unterweißacher und ihrem Team für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken. Dem neuen Vorstand der Bäuerinnen wünsche ich viel Gespür und Kraft bei ihrer Arbeit für die Bauernschaft.

Das Frühjahrskonzert unserer Trachtenmusikkapelle, erstmals unter der alleinigen Leitung von Kapellmeister Sebastian Hagn, war wieder ein großer Erfolg. Dass dieser Erfolg nicht von irgendwo kommt, zeigte die Verleihung zahlreicher Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Mit dem Goldenen Jungmusikerleistungsabzeichen wurden Florian Hagn und Thomas Haitzmann ausgezeichnet. Sie sind somit Absolventen des Musikum Salzburg. Des weiteren wurde an Kapellmeister Sebastian Hagn der Kapellmeisterbrief für das erfolgreiche Absolvieren des dreijährigen Kapellmeisterkurses mit anschließender Abschlussprüfung übergeben. Wenn man auch persönlich nicht viel dazu beiträgt, macht es mich doch sehr stolz so engagierte, talentierte junge Leute in unserer Gemeinde zu haben.

Ich wünsche allen schöne Osterfeiertage.

Fuer Bürgermeister


Josef Michael Hohenwarter

**Email: buergemeister@weissbach.at
Tel.: 0664 45 55 441**

*spruch des
monats*

Du bekommst niemals eine zweite Chance, um einen ersten Eindruck zu hinterlassen.

(Unbekannt)



Neues aus dem Naturpark

Buntes Sommerprogramm startet im Mai

Die Vorbereitungen für das umfangreiche Sommerprogramm stecken mitten in den Endzügen. Neben dem Diavortrag am Dienstagabend, Wasser & Klang und dem Familienklettern wird es wieder regelmäßige geführte Wanderangebote zum Thema Wildkräuter, Almen, Blick über die Grenze und Wald geben. Die Naturpark Werkstatt mit der alten Handwerkskunst des Filzens wird vor allem von Leuten aus der Region sehr gut angenommen und wird auch im Sommerprogramm wieder angeboten werden. In Kürze liegt das aktuelle Sommerprogramm im Naturparkbüro, beim Tourismusverband in Lofer bzw. unter www.naturpark-weissbach.at auf, bitte unterstützt uns in der Bewerbung der vielfältigen Veranstaltungen, indem ihr das Programm an Interessierte und Gäste weiter gebt, danke.

Top 7-Angebot Wasser & Klang auf der Homepage des VNÖ

Als besonderes Angebot wird die Klammwanderung mit musikalischer Begleitung „Wasser & Klang“ heuer österreichweit über die Homepage der Naturparke Österreichs unter den Top 7 Sommerangeboten angeführt und beworben (siehe unter www.naturparke.at).

Tag der Natur am Freitag, den 13. Juni 2014

Gemeinsam mit der Naturpark-Volksschule Weißbach und den Bayerischen Staatsforsten werden wir am bundesweiten Aktionstag Tag der Natur am 13. Juni eine Fotopirsch zum Thema Vielfalt im Naturpark Weißbach veranstalten. Eine Auswahl an Fotos der Kinder wird bei einer Ausstellung im Rahmen des Naturparkfestes feierlich präsentiert.

Umweltbaustelle

Auch 2014 findet wieder eine Umweltbaustelle als Kooperationsprojekt mit der Alpenverein Akademie (OeAV) statt. Gemeinsam mit den Almbauern der Agrargemeinschaft Kallbrunnalm, den Gemeindearbeitern und dem Wegewart der OeAV Sektion Lofer für Weißbach werden wir uns die Sanierung des alten Viehtriebweges auf die Kallbrunnalm von 14. bis 19. Juli vornehmen. So kann in Zukunft für die Wanderer eine Aufwertung der Almwanderung geboten und gleichzeitig die Straße wieder vermehrt für den Almfahrverkehr frei gehalten

werden. Ich bedanke mich schon jetzt für die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten.

Vorankündigung Naturparkfest am Samstag, den 28. Juni 2014

Am Samstagabend, den 28. Juni möchten wir wieder unter dem Motto „walden. swingt“ das Naturparksommerfest mit aktiver Beteiligung der Naturparkschule gemeinsam feiern und wir freuen uns schon jetzt auf viele Gäste. Das Detailprogramm wird zeitgerecht in der Weißbachinfo und mit Plakaten kundgetan. Bitte merkt euch den Termin aber schon jetzt vor!

Neuer VNÖ Bericht zu Naturvermittlung in Naturparken Österreichs – rund 80.000 TeilnehmerInnen bei Führungen in den Österreichischen Naturparken pro Jahr

Rund 80.000 Personen haben 2012 an Angeboten der Österreichischen Naturparke teilgenommen. Diese eindrucksvolle Zahl hat eine Erhebung des Verbandes der Naturparke Österreichs ergeben, die 2013 durchgeführt wurde. Insgesamt gab es im Erhebungszeitraum fast 4.200 Führungen. Besonders gut wurden diese von Individualreisenden genutzt. Über die Hälfte der TeilnehmerInnen kam aus diesem Bereich. Die Angebote sind bunt gemischt. In den meisten Naturparken liegt der Schwerpunkt auf dem Sommerprogramm, doch rund zwei Drittel der Naturparke bieten ebenso im Winter Aktivitäten an. Auch Barrierefreiheit ist ein großes Thema. Einrichtungen bzw. Angebote dazu gibt es in insgesamt 30 Naturparken. Bei Interesse liegt das Untersuchungsergebnis im Detail im Naturparkbüro auf.

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut.

Der Markttag mit Naturparkschmankerln findet wie gehabt jeden Freitagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Eure Christine (Naturparkmanagement Tel. 06582 8352-12, Email: info@naturpark-weissbach.at)



Information Kulturverein Binoggl

Musik, Bergbilder, Kunstbilder, Keramik und Film-Geschichten werden die nächsten Monate am Programm des Kultur Verein Binoggl stehen:

„**Tauernblues**“ am **25. April** mit David Hauser (Berg-Bilder, Gesang, Gitarre, Klavier) und Herb Berger (Sax, Fozhobel) bringt Musik und Bilder aus den Hohen Tauern in das Theater Lofer.



„**Der Winklbauer spielt den Struwelpeter**“ – Musik und Texte vom Feinsten. Die Figuren kennen wir ja alle – die zündelnde Pauline, den Struwelpeter, den wütenden Friederich, den Hans-guck-in-die-Luft, den Suppenkaspar und den fliegenden Robert. Sie werden besungen von Niclas Grundner mit Band und verlesen von (ORF-Moderator + Kultkabarettler) Manfred Baumann – am **23. Mai** im Theater Lofer.



Bilder aus Stoff und Filz der Künstlerin **Anita Selinger** und Keramiken der **Loferer Künstlerin Christine Bandmann** sind von Juni bis Herbst im Hotel Steinerwirt in Lofer ausgestellt. Eröffnung am **26. Juni**. Auch die **Loferer Filmtage** sind wieder in Vorbereitung, Termin voraussichtlich **6.-8. Juni**.

Nach der Sommerpause geht es vor allem musikalisch und mit Kabarett in den Herbst: **Ziach Fever** interpretiert Volksmusik neu (19.9.), die **Stehaufmandln** (11.10.) und

Christoph Spörk (7.11.) trainieren die Lachmuskeln.

Wer sich schon jetzt für die eine oder andere Veranstaltung einen Platz sichern will: Tel. 0664/ 5 22 22 11:

Information zur Änderung der Salzburger Feuerpolizeiordnung

Aufgrund einer Gesetzesänderung haben sich Änderungen in der **Salzburger Feuerpolizeiordnung 1973** ergeben. Dadurch haben sich im Wesentlichen die Regelungen betreffend der Durchführung für die **Feuerbeschau** geändert.

Wir weisen hin:

1. Rauch- und Abgasfänge, Verbindungsstücke und Feuerstätten jeweils innerhalb der Räumlichkeiten von Wohnungen sind nicht mehr zu beschauen. Das heißt, wenn jemand einen Kachelofen, dänischen Ofen oder ähnliches im Wohnzimmer aufgestellt hat, so wird dieser nicht mehr beschaut. Angemerkt wird, dass die Aufstellung und Errichtung von Feuerstätten generell beim Rauchfangkehrer **meldepflichtig** sind.
2. Die Feuerbeschau entfällt künftig bei Kleinwohnhäusern. *Gem. § 40 des Salzburger Bautechnikgesetzes 1976 sind Kleinwohnhäuser so definiert, dass es sich hierbei um Bauten handelt, welche höchstens zwei Vollgeschosse und ein Dachgeschoss aufweisen mit nicht mehr als zwei Wohnungen je Vollgeschoss und einer Wohnung im Dachgeschoss.* Somit kann erwähnt werden, dass bei **Einfamilienhäusern keine Feuerbeschau** durchgeführt wird. Die Brandsicherheit liegt somit ausschließlich im **Verantwortungsbereich des Eigentümers / Betreibers**.

Sollte jemand dennoch interessiert sein, sein Einfamilienhaus auf Brandsicherheit kontrollieren zu lassen, so besteht die Möglichkeit mit dem von der Gemeinde beauftragten Sachverständigen eine Kontrolle vor Ort durchführen zu lassen.

Wir bitten bei Interesse sich beim Gemeindeamt zu melden!

Bei folgenden Objekten ist somit nur mehr eine Feuerbeschau erforderlich:

- Gewerbebetriebe
- Gastbetriebe
- Landwirtschaftliche Betriebsbauten
- Handelsgroßbetriebe

ZEMKA Abfalljahresstatistik 2013

Die ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung hat alle Daten der Gemeinde Weißbach überprüft, ausgewertet und beurteilt. Nachstehend die wichtigsten Sammelergebnisse der Abfall- und Altstoffgruppen.

Gruppe:	Menge in/kg:	Menge pro EW
Restabfall	30.340	63,20 kg
Biotonnenabf.	7.100	14,79 kg
Sperrige Abf.	16.560	34,50 kg
Problemstoffe	1.166	2,43 kg
Elektroaltger.	1.985	4,13 kg
Bauschutt	8.864	18,46 kg
Altholz	3.928	8,18 kg
Alttextilien	4.140	8,62 kg
Alteisen	3.039	6,33 kg
Grünschnitt	4.722	9,83 kg
Altspeisefett	301	0,62 kg
Altpapier	16.459	34,28 kg
Katonagen	5.664	11,80 kg
Altglas	15.278	31,82 kg
Dosen	1.843	3,83 kg
Gelber Sack und Tonne	13.412	27,94 kg

Durch die getrennte Sammlung wurden im Vorjahr Euro 8.930,- eingespart. Gäbe es diese nicht, müsste jeder Weißbacher/In pro Jahr rund Euro 21,- mehr Abfallgebühren bezahlen (Vier-Personen Haushalt - Mehrkosten pro Jahr Euro 84,-).

Insgesamt wurden in Weißbach 134.505 kg Abfälle- und Altstoffe bewegt.

Fast 53% (Recycling und Kompost) davon wurden einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Verwertung der Abfälle und Altstoffe:

Mechanisch/

biologische Verwertung: 55.764 kg = 41,46%

Thermische Verwertung: 7.576 kg = 5,63%

Kompostierung: 11.822 kg = 8,79%

Recycling: 59.343 kg = 44,12%

Aufrichtigen Dank an alle disziplinierten Bewohnerinnen und Bewohner, welche durch ihr umwelt- und gesetzeskonformes Mülltrennverhalten eine geordnete, effiziente und kostengünstige Entsorgungswirtschaft ermöglichen.

Freundliche Grüße

Anton Kubalek

ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung
5700 Zell am See

Sponsoren für Einsatzkleidung der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Weißbach kann sich über großzügige Unterstützung für die neue Einsatzbekleidung freuen. Die Niederländer Andrea und Hans Snabel, seit Jahren in Weißbach verankert, haben eine komplette Einsatzbekleidung finanziert. Die ehrenamtliche Leistung der Freiwilligen Feuerwehr in Weißbach ist beachtlich. Unzählige Arbeitsstunden für Übungen und Einsätze werden geleistet und oftmals müssen gefährliche oder belastende Situationen gemeistert werden. Umso wichtiger ist es da, dass die Ausrüstung für die Feuerwehrleute den modernen Anforderungen entspricht. Aus diesem Grund wurde die Einsatzbekleidung der FFW Weißbach erneuert. Bei der feierlichen Überreichung der gesponserten Ausrüstung konnte sich Feuerwehrkommandant Richard Möschl persönlich bei Andrea und Hans Snabel bedanken.



vl OFKStv. Herbert Hirschbichler, Hans Snabel, Lisa Hirschbichler, Andrea Snabel, Dominik Möschl, Bgm. Josef Hohenwarter, OFK Richard Möschl

Information der Bücherei Weißbach



Neue Mitarbeiterin/
neuer Mitarbeiter für die Bücherei gesucht

Das Team der Bücherei Weißbach sucht Verstärkung! Wenn du mindestens 14 Jahre bist, gerne liest und dir der Verleih Spaß machen würde, dann bist du genau richtig für die Arbeit in der Bücherei.

Als Gegenleistung bieten wir gratis Lesefutter, DVD's, Spiele, Hörbücher, eBooks in Hülle und Fülle. Auch hast du die Möglichkeit, gratis an Kursen teilzunehmen.

Das Team trifft sich etwa 4 Mal im Jahr zur Besprechung bzw. zum Gedankenaustausch. Gerne kannst du eigene Ideen einbringen.

Wenn dir diese Arbeit gefallen würde, melde dich bei Büchereileiterin Irmi Leitinger Tel. 0664/2700194

Information der Jungschar

Im Dezember starteten wir wieder mit der Jungschar. Es wurde eifrig ein Weihnachtsspiel geprobt, das zweimal aufgeführt wurde.

Im Jänner haben wir mit Salzteig und Materialien aus der Natur gearbeitet, sowie Theater gespielt und über Gott und die Welt geredet.

Und natürlich schon kleine Vorbereitungen für unsere Faschingsfeier gemacht. Dann anfangs März war es soweit - unser Faschingsumzug, und es freut uns sehr, dass so viele daran teilgenommen haben.

So viele tolle Masken, von Jung bis Alt, und die gute Laune!!!

Es war ein echt toller Faschingsumzug – Vielen Dank an die Weissbacher Jungtanzl, die den Umzug so stimmungsvoll angeführt hat!



Danach im Pfarrhof gab es Faschingskrapfen – vielen Dank dafür an die Bäckerei Cafe Auvogl die uns die Krapfen gespendet hat.

Weiters wurden Sketche aufgeführt, die von den Kindern selber einstudiert wurden – Super!!!

Und anschließend – Kinderdisco!

Vielen Dank nochmals an Karin, Sybille und Sonja für Eure Mithilfe!!!

Danke für den unvergesslichen Nachmittag – Billy, Katharina und Melanie!!!

Nächste Jungschar – siehe Anschlagtafel beim Pfarrhof!!!

Toner-Sammelbox am Gemeindeamt

Ein Sozialprojekt zugunsten der Kinderkrebshilfe sammelt gebrauchte/leere Lasertoner- und Inkjet-Patronen von Druckern. Die Recycling-Sammelbox steht am Gemeindeamt, dort können die alten Patronen von Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr abgegeben werden.

Information zur Vorzeitigen Stellung

von Christine Schläffer Forum Familie Pinzgau

Grundsätzlich werden junge Österreicher mittels öffentlicher Stellungskundmachung frühestens im Kalenderjahr, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird, zur Stellung eingeladen.

Stellungstermine sind nach Wohnsitzgemeinden gestaffelt und erstrecken sich zeitlich über das gesamte Kalenderjahr. Beispiel: Bei einem Schulabschluss im Juli kann – im schlechtesten Fall – eine Stellung erst im Dezember erfolgen, der Antrittstermin zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst ist dann frühestens im Folgejahr! Reguläre Stellungstermine nach Geburtsjahrgängen sind abrufbar auf

http://www.bmlv.gv.at/adressen/a_stellungskommissionen.shtml



Wer seinen Grundwehrdienst bzw. Zivildienst vorzeitig antreten möchte (um z.B. einen Zeitverlust für einen Studienbeginn zu vermeiden) kann

sich bereits nach dem 17. Geburtstag **freiwillig zur vorzeitigen Stellung anmelden**. Dies betrifft vor allem AHSMaturanten. Das entsprechende Antragsformular findet man im internet unter folgendem link:

http://www.bmlv.gv.at/download_archiv/pdfs/fm_vorz_stlg.pdf

- Noch einfacher geht's telefonisch im Dezember mit einer formlosen Terminverlegung.

Für Fragen zur Stellung, Einberufung, Aufschub und Zivildienst in Salzburg:

Tel.: 050201/80-41004 (Mo-Fr: 08.00-14.00 Uhr)

E-Mail: bundesheer.s@bmlvs.gv.at

Information Seniorenwohnheim Lofer

Mittlerweile ist das erste halbe Jahr in unserem neuen Haus vorbei und unsere Bewohner fühlen sich sichtlich wohl. Die Blumentröge auf den Balkonen werden schon frühjahrs- und ostergerecht dekoriert.



Neubesetzung Verwaltung

Ich darf mich bei Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Christian Lahnsteiner. Ich habe am 01. Jänner 2014 die Aufgaben in der Verwaltung übernommen; darunter fallen u. a. Tätigkeiten im Bereich der Bewohner- und Personalverwaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit und die wirtschaftliche Führung des Hauses. Sie erreichen mich montags bis donnerstags ganztätig und freitags vormittags telefonisch unter 06588/8639, per Mail unter verwaltung@hdg-lofer.at oder persönlich in der Verwaltung im Erdgeschoss.

Personal

Wir gratulieren unseren Mitarbeiterinnen Elisabeth Berger und Claudia Sestic zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur Altenfachbetreuerin!

Veranstaltungen

Seit der letzten Ausgabe hat sich einiges bei uns ereignet.

Weihnachtsfeier

In der Adventzeit fand die erste Weihnachtsfeier für alle Bewohnerinnen und Bewohner in der Aula des neuen Hauses statt. Es wurde ein besinnlicher Abend mit gutem Essen und musikalischer Unterhaltung gefeiert.

Neujahrsgruß des Männergesangsvereins

Nach den Weihnachtsfeiertagen brachte uns der Männergesangsverein einen musikalischen Neujahrsgruß in beide Stockwerke.

Heilige drei Könige

Am 05.01.2014 überbrachten uns die heiligen drei Könige die Botschaft auf musikalische Weise in beide Stockwerke.



Besuch der alterserweiterten Kindergruppe

Getreu dem Motto *Haus der Generationen* kam die alterserweiterte Kindergruppe zu Besuch und war eifrig beim Ballspielen mit unseren Bewohnern.



Rosenmontagsgshnas

Einen lustigen und kurzweiligen Nachmittag durften wir gemeinsam Anfang März verbringen. Es wurde viel getanzt, gelacht und natürlich wurden auch die frischen Krapfen genossen.



Ein herzlicher Dank gebührt allen Freiwilligen und Angehörigen, die uns bei den Veranstaltungen unterstützt und tatkräftig mitgeholfen haben.

Geburtstagsfeier

Unsere Geburtstagskinder des ersten Quartals werden jeweils in einem großen Rahmen gefeiert. Diese Feier fand am Montag, dem 31.03.2014 in der Aula statt. Mit Gesang und einer tänzerischen Überraschungseinlage ging der Nachmittag schnell vorbei.

Mittagstisch

Für Schülerinnen und Schüler wird der Mittagstisch bei uns im Seniorenwohnheim angeboten. Es kann aus zwei Menüs ausgewählt werden, wobei jedes Menü aus einer Haupt- und einer Nachspeise besteht. Die Kosten pro Menü betragen € 4,50. Die Anmeldung erfolgt vormittags über die jeweilige Schule. Die Hauptschule Lofer startet voraussichtlich am Beginn des Schuljahres 2014/15 mit dem Mittagstisch in unserem Haus.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer ist sehr wichtig für das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Daher möchten wir uns einerseits für die tatkräftige Mitarbeit bei den vergangenen Veranstaltungen bedanken und Sie herzlich dazu aufrufen, uns auch in Zukunft zu unterstützen – sei es beim Spaziergehen, Karten spielen, Plaudern und vielem mehr.

Homepage und Mailadresse

Unser Seniorenwohnheim ist auch bald online verfügbar. Sie finden Informationen über das Haus und die neuesten Veranstaltungen auf der Homepage <http://www.hdg-lofer.at>. Besuchen Sie unsere Seite!

Außerdem ändert sich auch unsere Mailadresse. Sie erreichen uns unter verwaltung@hdg-lofer.at

Saalachtal Dirndl

Wir haben es bereits in der vorigen Gemeindezeitung ankündigen dürfen, nun ist es endlich fertig.

Mitte März kamen wir – die Arbeitsgruppe aus den vier Gemeinden im Unteren Saalachtal – neuerlich zusammen. Das Saalachtal Dirndl ist fertig ausgearbeitet, und passend fürs Gruppenfoto haben emsige Könnerrinnen sogar schon einige Modelle fertig genäht – und so sieht's aus:



Der Leib ist in Leinen, der Rock in Baumwolldruckstoff ausgeführt. Als Grundton haben wir Blau gewählt.

Die Paspelierung und der kontrastfärbige Zierstich dienen als Erkennungsmerkmal. Die Farbgebung und das Muster der Schürze sind der Wahl der Trägerin vorbehalten.

Eine detaillierte Beschreibung sowie eine Vielfalt an Stoffmuster können bei den jeweiligen am Projekt Beteiligten (Ortsbäuerinnen, Schneider-

innen, Trachtenreferentinnen) bzw. bei den diversen Stoffgeschäften erfragt werden. (oder www.stmartin.at/Trachtenfrauen)

Was uns besonders freut ist, dass das Saalachtal Dirndl in das vom Heimatwerk Salzburg neu aufgelegte Trachtenbuch aufgenommen wird, und obendrein bei den Landestrachtenschauen (z.B. am 03. Mai in Zell am See, Congress Centre) über den Laufsteg promenieren wird.

Außerdem startet am Montag, 28. April ein Nähkurs – ausschließlich fürs Saalachtal Dirndl. (Näheres siehe in der Ausschreibung)

Herzlichen Dank an alle, die bei diesem Projekt so konstruktiv und interessiert mitgearbeitet haben. Es ist für unsere Region ein sehr schönes „Gwand“ entstanden, auf das wir stolz sein dürfen.

Martina Hammerschmid
Barbara Wimmer
Michaela Wimmer

Saalachtal – Dirndl

Nähkurs

Kursbeginn: Montag, 28. April 2014 um 19.00 Uhr im Schulungsraum/
Vereinszentrum St. Martin

Kursdauer: 8 Abende Nähkurs
+ 1 Abend Maß nehmen u. besprechen

Kursgebür: € 80,- / Person
Teilnehmerzahl: 8 – 12 Personen

Anmeldung bei den Kursleiterinnen:

Rainer Rosa Maria
Telefonnr.: 0680/24 68 925

oder bei
Volgger Angelika
Telefonnr.: 0664/21 85 469

Genauere Infos bei Anmeldung



Auf Eure Teilnahme freuen
sich Rosa Maria und Angelika

Information der Hauptschule Lofer

Tag der offenen Tür

Ende Januar öffnete die HS-Lofer wieder die Tore für die Abschlussklassler der umliegenden Volksschulen. Am „Tag der offenen Tür“ konnten sich unsere zukünftigen SchülerInnen ein genaueres Bild von der Hauptschule Lofer machen. Schüler der 4ten Klassen führten die Gruppen und betreuten ein paar „coole“ Stationen - unsere kleinen Gäste waren voller Freude dabei! Wir freuen uns schon auf euer Kommen im September 2014!

Tag der offenen Tür: Gruppenbuddys + unsere Gäste waren kreativ...



Tonarbeiten Kreativklasse 4b

Im Februar lud die Hauptschule Lofer zwei Töpferexperten ein, um mit den Schülern der Kreativklasse 4b Teller, Schalen, Kräuterschnecken und Dekorherzen zu gestalten. Heidi Scheul und Marlene Hinterseer halfen den Schülern in vier Werkstunden kleine Kunstwerke zu fertigen. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!



G'sundheitskabarett

„Das ganz normale Wochenendprogramm“ – unter diesem Motto stand das G'sundheitskabarett von Daniela Mertscherjakow, welches im Februar an unserer Schule

dargeboten wurde. In humorvoller Weise wurden die SchülerInnen der 4ten Klassen für Probleme durch Alkoholmissbrauch, Drogen und ungeschützten Sex sensibilisiert. Dieser gesunde Angriff auf die Lachmuskeln wurde durch die Förderung der GKK Salzburg ermöglicht.



Danny Mertscherjakow umringt von den SchülerInnen der 4.

Biologie Projekt 2. Klassen

Was lebt denn da in unseren Teichen? Die 2a und 2c mit großer Begeisterung beim Mikroskopieren von Wimperntierchen, Krebstierchen und Insektenlarven. Das war spannender Biologieunterricht mit unserem Gast Mag. Barbara Post.



Methodentrainingstage 1abc (Eigenverantwortliches Arbeiten)

Für die ersten Klassen fanden auch heuer zu Beginn des zweiten Semesters zwei Projektstage zur Stärkung des eigenverantwortlichen Lernens (EVA) statt.

Mit Unterstützung des Klassenvorstands und des Co-Klassenvorstands führten die Schüler und Schülerinnen einen Lerntypentest durch und lernten im Anschluss passende Methoden kennen, um so künftig effektiver lernen zu können. Umrundet wurde das Ganze von Spielen zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

Faschingsumzug Volksschule - Hauptschule

10 Jahre ist es her, dass wir zusammen mit der Volksschule einen Faschingsumzug durchführten. Somit war es heuer wieder mal höchste Zeit! Alle LehrerInnen der Hauptschule gingen einheitlich als Piraten, die LehrerInnen der Volksschule als Clowns. A „Foschingsmusi“ gab ein Ständchen am Marktplatz in „vollendeter“ Perfektion und ein Schneemannanzug der Volksschüler wurde zum Besten gegeben. Danach gab's Tee, Saft und Faschingskrapfen für alle - gesponsert von den Elternvereinen. Fotos gibt's auf der Hauptschulwebseite zu bestaunen (hs-lofer.salzburg.at).



Generationenprojekt „Gemeinsam unterwegs“

Von Februar bis Mai sind die SchülerInnen der 4. Klassen HS-Lofer wieder im Generationenhaus unterwegs um miteinander Zeit zu verbringen, zu musizieren, zu lachen und mehr von einander zu erfahren. Im Projekt „Gemeinsam unterwegs“ lernen die SchülerInnen Vorurteile abzubauen und soziale Kompetenzen zu entwickeln.



Evelyne und Anna im Gespräch mit mit Frau Pechlaner

Essen im Müll

Die SchülerInnen der HS-Lofer setzten sich mit dem Thema **Lebensmittelverschwendung** auseinander. In der Pausenhalle wurde ein

Lebensmittelstand aufgebaut: So viele Kilogramm Lebensmittel wirft jede/r Salzburger/in im Jahr in den Müll. Die SchülerInnen konnten ihre Gewichtsschätzungen abgeben.



Aktion Unsere Wege brauchen Pflege

Wie bereits vor 3 Jahren wollen wir auch heuer wieder bei einem gemeinsamen Einsatztag die Wanderwege in Dorfnähe herrichten. Dafür brauchen wir eure tatkräftige Unterstützung! Einheimische wie Gäste sollen unsere Weginfrastruktur wieder mit Freude und in guter Qualität benutzen können.

Wir laden euch deshalb herzlich zu einem

Aktionstag

mit gemeinsamem Frühjahrsputz
für Wanderwege in Dorfnähe ein.

Termin: Samstag, 19. April 2014

Treffpunkt: Gemeindeamt/Bauhof, 9.00 Uhr
(zur Einteilung der Arbeiten)

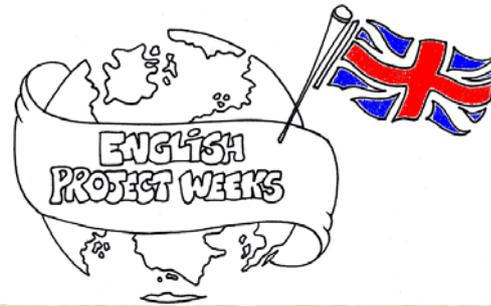
Die Wege zur schönen Aussicht, Feldweg von Frohnwies nach Weißbach, Quellensteig, Brechlsteig, Grasenberg und Schusterbichlweg brauchen die eine oder andere Überarbeitung – Holzgeländer, kleine Stege und Holztreppe müssen erneuert, die Wege frei geputzt und mit Kies aufgefüllt oder Aussichts- und Ruheplätze frei geschnitten werden. Material stellt die Gemeinde Weißbach ausreichend zur Verfügung. Je mehr Freiwillige diese Arbeiten am Aktionstag unterstützen, umso schneller sind die Wege wieder in gutem Zustand zu benutzen.

Als Dankeschön für eure Mithilfe gibt es im Anschluss eine kleine Jause.

Jon und Kelvyn sind "Native Speakers", die in Österreich leben. Jon lebt seit 2001 in St.Pölten und ist qualifizierter TEFL-Ausbilder. Kelvyn lebt seit 2007 in Amstetten und ist ebenfalls qualifizierter TEFL-Ausbilder.

Jon und Kelvyn haben beide schon in Schulen in ganz Österreich gearbeitet und möchten ihre einzigartigen English Project Wochen auch Ihren Kindern präsentieren.

Das Team mit engagierten "Native Speakers" freut sich auf ein baldiges Treffen mit Ihren Kindern!



Holidays can be fun...

...und gleichzeitig nützlich! Unser Sommer-Camp kombiniert aktives Sprachtraining mit großartigen erholsamen Aktivitäten. Kinder und Teenager lernen genau das richtige Englisch durch Spiel und mit Spaß.

Sports
Drama
Games

Outdoor activities
Film Workshop

2. Lofer Summer Camp

HS Lofer

1. – 5. September 2014

8.00 – 15.30 täglich

Die Schüler können ihre Englisch-Sprachkenntnisse mit Native English-Trainern verbessern und erleben eine Woche voll Spaß in einer geschützten Umgebung. Unser Sommer-Camp für Schüler der 5. bis 8. Schulstufe bietet eine unbeschwertere Sprachwoche mit wertvollen Erfahrungen, welche die Schüler mit optimaler Vorbereitung für das kommende Schuljahr unterstützt.

Preis: €110,- pro Schüler (50% Ermäßigung pro Geschwisterkind)

Die Schüler benötigen: Kugelschreiber, Bleistifte, Mappe, Englisch-Deutsch Wörterbuch (wenn möglich) und Jause

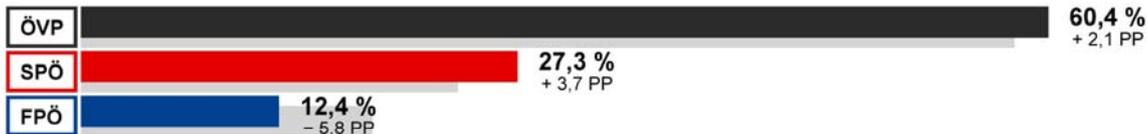
Kalte Getränke werden ganztägig verfügbar sein.

Anmeldungen werden über die HS-Lofer ausgegeben.



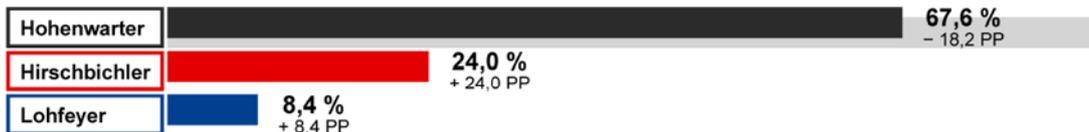
Endgültiges Gemeindeergebnis der Wahlen vom 9. März 2014

Gemeindevertretungswahl:



	GVW 2014		GVW 2009		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP ²
Wahlberechtigte	339		312		+ 27	
davon weiblich	158	46,6	149	47,8	+ 9	- 1,1
abgegebene Stimmen	283	83,5	252	80,8	+ 31	+ 2,7
davon ungültig	8	2,8	10	4,0	- 2	- 1,1
davon gültig	275		242		+ 33	
ÖVP	166	60,4	141	58,3	+ 25	+ 2,1
SPÖ	75	27,3	57	23,6	+ 18	+ 3,7
FPÖ	34	12,4	44	18,2	- 10	- 5,8

Bürgermeisterwahl:



	BMW 2014 1. Wahlgang		BMW 2009 1. Wahlgang		Differenz	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in PP ²
Wahlberechtigte	339		312		+ 27	
davon weiblich	158	46,6	149	47,8	+ 9	- 1,1
abgegebene Stimmen	283	83,5	252	80,8	+ 31	+ 2,7
davon ungültig	8	2,8	5	2,0	+ 3	+ 0,8
davon gültig	275		247		+ 28	
Hohenwarter Josef Michael (ÖVP)	186	67,6	212	85,8	- 26	- 18,2
Hirschbichler Herbert (SPÖ)	66	24,0			+ 66	+ 24,0
Lohfeyer Andreas (FPÖ)	23	8,4			+ 23	+ 8,4
Nein-Stimmen			35	14,2		

BMW 2014: Hohenwarter Josef Michael (ÖVP) wurde im 1. Wahlgang gewählt.
BMW 2009: Hohenwarter Josef Michael (ÖVP) wurde im 1. Wahlgang gewählt.

Die **konstituierende Sitzung** mit der Angelobung des Bürgermeisters, der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes fand am **Dienstag, den 25. März** statt. Von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See wurde die Angelobung von **Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr.ⁱⁿ Rosmarie Drexler** durchgeführt.

Reihung	Name	Partei	Funktion
1	Josef Michael Hohenwarter	ÖVP	Bürgermeister
2	Josef Fernsebner	ÖVP	Vizebürgermeister
3	Herbert Hirschbichler	SPÖ	2. Gemeinderat
4	Waltraud Haitzmann	ÖVP	3. Gemeinderätin
5	Richard Möschl	ÖVP	Gemeindevertreter
6	Mag. Sibylle De Cillia	SPÖ	Gemeindevertreterin
7	Christian Dürnberger	FPÖ	Gemeindevertreter
8	Heidemarie Hohenwarter	ÖVP	Gemeindevertreterin
9	Ing. Gerald Eitzinger	ÖVP	Gemeindevertreter

